

Dr. Helmut Tiefenthaler war bis 2001 im Amt der Landesregierung mit überörtlicher Raumplanung befasst. Seit 1995 beteiligt er sich an der Realisierung des Vorarlberger Wanderwegekonzeptes. Dabei wurde er aus seinen Wandererfahrungen auch mit den natur- und kulturlandschaftlichen Besonderheiten des Bregenzerwaldes vertraut.

Schwarzenberger Moorwege

Helmut Tiefenthaler



Auf den Verebnungen der Berggrücken – im Bild zwischen Bergvorsäß und Lorena – konnten sich auf dem von Gletscherlehm abgedichteten Untergrund zahlreiche Nieder- und Hochmoore bilden.

Moore sind in den Augen der auf gute Bodenerträge angewiesenen Landwirte etwas „Minderwertiges“, das man bestenfalls für die Streumähd gebrauchen kann. Wer hingegen um die Bedeutung dieser Bereiche als Biotope mit selten gewordenen und gefährdeten